



NETZ mit ERSTBEO Saarland



Nr. 8/2012

27.6. (Nr. 7 * 6.6.)

Inhalt

- A Anhänge
- 1. AKTUELLES
- 2. Bemerkungen zu ERST- und LETZTBEO
- 3. Zuschriften
- 4. Rangliste und Team-Wertung
- 5. **ERSTBEO- und LETZTBEO-Liste**
- 6. **NEU im SAARLAND**
 - 6.1 Erst-Nachweise im Saarland
 - 6.2 Neu in der ERST-Beo-Periode – seit 2007
 - 6.3 Neu-Nachweise von Raupen mit Nahrungspflanze im Saarland
 - 6.4 Die Raupen-Fehlliste
- 7. **Schmetterling des Jahres**
- 8. Die Regeln
- 9. **NEU: Die Ewige ErstBeo-Rangliste**
- 10. websides. Meine Favoriten!

Das „**NETZ**“ (eigentlich: „**Das Saarländische Schmetterlings-NETZ**“) und der „**ErstBeo**“ (eigentlich: „**Der Erst-Beobachtungs-Wettbewerb der saarländischen Tagfalter**“) ist ein Newsletter, der aktuell über die saarländische Tagfalterszene informiert.

Er wird von mir ehrenamtlich herausgebracht und etwa 15 – 20 x im Jahr an rund 80 Schmetterlingsfreunde per mail verschickt. Der Newsletter ist kostenlos und werbefrei.

Falls du in den Verteiler aufgenommen werden willst (oder du einen kennst, der einen kennt, der daran interessiert ist), schicke bitte eine kurze mail an mich:

ulrich.butterfly@t-online.de.

Der Newsletter kann jederzeit „gekündigt“ werden.

Rainer Ulrich



ANHÄNGE:



1. AKTUELLES

Synchron-Zählung Goldener Scheckenfalter – *Euphydryas aurinia*

Am Pfingst-Samstag wurde von unserer wohl wichtigsten saarländischen Tagfalterart, dem Goldenen Scheckenfalter, eine Synchronzählung durchgeführt. Das heißt, auf dem Höhepunkt der Flugzeit wurde der Falter gleichzeitig in seinen besten (fast) 50 Habitaten gezählt. Alle gezählten Biotope liegen im Bliesgau; in den anderen Teilen des Saarlandes ist der Scheckenfalter bereits ausgestorben.

Bei der Synchronzählung haben wir Ergebnisse für insgesamt **47 aurinia-Standorte** bekommen. **Gezählt wurden insgesamt 534 Falter**. Das ist ein hervorragendes Ergebnis.

Denn das bedeutet: Trotz teilweise klimatisch und wettertechnisch äußerst schwieriger Umstände haben wir zusammen ein sehr aussagekräftiges Ergebnis für alle Gebiete erzielt, auf deren Grundlage wir Konzept für eine Optimierung der *aurinia*-Biotope angehen können. Wie gut die Ergebnisse (für dieses insgesamt miese Schmetterlingsjahr) sind, zeigt vor allem die Tatsache, dass bei den intensiven Vor- und Nachuntersuchungen in keinem der Lebensräume mehr als 20 *aurinia*-Falter gezählt werden konnten. Wir haben den Flugzeit-Höhepunkt also voll getroffen.



Einige Negativ-Ergebnisse (Badstube, Lohe Ost und West - allesamt besonders trockene und heiße Gebiete) sind mit Sicherheit – zumindest teilweise - jahrgangsbedingt. Andre wie z. B. der Gebberg eindeutig durch schlechte Pflege bestimmt. Die Ergebnisse zeigen aber auch, dass *aurinia* - unabhängig von diesem Jahr – im letzten Jahrzehnt deutlich zurück gegangen ist. Ich bringe das mit der fast überall auf den NSG-Flächen immer noch durchgeführten Ganzflächen-Mahd in Verbindung. Der Zeitpunkt der Mahd ist dabei ziemlich unerheblich.

Ich werde mit Steffen Caspari die Ergebnisse intensiv analysieren und versuchen, mit ihm Wege zu finden, wie wir die Situation für unsere bedeutendste Tagfalterart im Saarland langfristig stabilisieren können.

Ergebnisse 2012 im Vergleich zu 2006 (in Klammern)

534 Falter (2006: 979; davon 943 in den 2012 untersuchten Biotopen)...
...in 38 (50) von 47 (77) untersuchten Habitaten
nicht gefunden in: 9 (14) Habitaten

Die beiden Spitzenreiter waren: Altheim-Großbirkel und Reinheim-Rebenklamm.



*Spitzenreiter: der Kalk-Halbtrockenrasen Großbirkel bei Altheim, wo ich 2002 schon 277 Falter gefangen und markiert hatte (Untersuchung des Wanderverhaltens bei *E. aurinia*). Ergebnis 2012: 63 Falter. Fast die Hälfte (31) flog am Rand oder außerhalb des NSGs*



Platz 2: Reinheim/ Rebenklamm mit 62 Faltern

Insgesamt waren an beiden Tagen (Pfingst-Samstag, 26.5. und Freitag, 25.5.) 15 (28) Zähler im Einsatz. Noch einmal herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!!!

Rangliste 2012

Fundort	MTBQ	Zähler	26.05.2012	Zähltag	2006
Altheim Großbirkel	68092	Ulrich M&R	63		37
Reinheim Rebenklamm	68091	Müller	62		131
Krehberg	68082	Zapp	61		n.u.
Rubenheim Golfplatz	68091	Strätling R.	49		10
Wittersheim Ost Pferdeweide	68091	Zapp	31		26
Altheim Legen	68092	Bernhardt	24		21
Riesweiler Auf der Burg	68094	Caspari	23		5
Straße Reinheim - Habkirchen Süd	68093	Dietrich	23	25.5.	14
Rubenheim Hanikel Wiesen	68091	Werno	18		34
Habkirchen Willerklamm Ost	68084	Becker	17	25.5.	17
Gersheim Hardter Eck	68091	Müller	17		8
Niedergailbach NSG Himsklamm	68093	Becker	12	25.5.	31
Altheim Rußtal	68092	Caspari	12	25.5.	n.u.
Gersheim Erzentel Nord	68093	Strätling R.	11		(Teil 23)
Rubenheim Hannock Waldrand	68091	Dörr	11		16
Reinhem Lohe West	68091	Klein	10		64
Mimbach Badstube beide Teile	67094	Bernhard	10		101

Rangliste 2006

Fundort	Finder	MTBQ	2006	2012
Reinheim Rebenklamm	Schreiber	68091	131	62
Mimbach Badstube	Dietrich	67094	101	10
Reinheim Lohe Ost	Klein	68093	82	3
Reinhem Lohe West	Gerhardt	68091	64	10
Wittersheim Wingertsberg	Krause	68082	53	5
Altheim Großbirkel	Schütz	68092	37	63
Rubenheim Wiesen N Hannock	Caspari	68091	36	6
Rubenheim Hanikel Wiesen	Miedreich	68091	34	18
Niedergailbach NSG Himsklamm	Dietrich	68093	31	12
Fechingen Gebberg	Reinelt	68081	30	0
Wittersheim Ost Pferdeweide	Weicherding	68091	26	26
Walsheim Erzentel	Summkeller	68093	23	20
Walsheim Zwiebelberg	Pauluhn	68091	22	0
Altheim Legen	Summkeller	68092	21	24 (2 T)
Wittersheim 338,5	Gepp	68082	20	6



Noch einmal:

AUFRUF zur Suche nach dem Schmetterlingshaft!!!

Eine **sensationelle Art** ist **neu im Saarland** zu vermelden – die zumindest den Schmetterling im Namen hat: der **Libellen-Schmetterlingshaft** (*Libelloides coccajus* Denis & Schiffermueller 1775).



Das Foto habe ich noch von meinen gescannten Dias ausgegraben...

Die Geschichte der Neuentdeckung ist zweifach spannend!

Am 5. Juni 2010 beobachtete ich auf dem Badberg im Kaiserstuhl ein Schmetterlingshaft bei der Eiablage. Das Weibchen legte auf einem trockenen Pflanzenstängel deutlich über 20 Eier nebeneinander ab. Die Fotos waren leider unscharf, aber ich nahm die Eier mit nach Hause, um die Entwicklung zu studieren. Am 21. Juni schlüpfen die ersten Larven. Ich setzte sie samt den restlichen Eiern an einer offenen sandig-kiesigen Stelle unmittelbar vor einer SW-exponierten Trockenmauer in meinem Garten aus. Von da ab bekam ich die Larven trotz vieler Beobachtungen nicht mehr zu Gesicht. Sie gerieten in Vergessenheit...



Eier und frisch geschlüpfte Larven des Schmetterlingshaftes (links) und deren Aussetzung im Garten

Umso erstaunter war ich deshalb, als ich rund zwei Jahre später eine sensationelle Entdeckung machte: Als ich mich am 22. Mai gegen 17 Uhr in meiner Blumenwiese umschaute, traute ich meinen Augen kaum. Vor mir flog ein Schmetterlingshaft, der auf einer Hahnenfußblüte saß, auf und davon. Maximal zwei Sekunden konnte ich das Insekt beobachten – aber diese zwei Sekunden waren für mich sensationell. Es ist für mich die tollste Beobachtung, die ich in den 26 Jahren in meinem Garten in Wiesbach gemacht habe!

Der Haft hatte sich bei mir im Garten innerhalb von zwei Jahren von der Larve in ein erwachsenes Insekt entwickelt. Die klimatischen Bedingungen im Saarland sind also für die Entwicklung der Art ausreichend!

Was ist jetzt das zweifach-spannende? Nun, Andreas Werno hatte mir kurz vorher berichtet, dass er ein Exemplar in einer Malaise-Falle auf der deutschen Seite des Hammelsbergs bei Perl an der Mosel gefunden hatte. Also einen echten (!) Neu-Nachweis für das Saarland gemacht hatte.

Grund genug, insbesondere am Perler Hammelsberg intensiv nach der Art Ausschau zu halten, um den wunderschönen Haft zum ersten Mal im Saarland lebend nachzuweisen! Der Nachweis wird mit einem Sonderpunkt belohnt.

Weil über die Schmetterlingshafte bei uns so wenig bekannt ist, habe ich nachfolgend aus dem Internet einiges zur Lebensweise zusammen gestellt.

Lebensweise der Schmetterlingshafte

Die Schmetterlingshafte sind sehr nahe mit den Ameisenjungfern verwandt, viele Arten sehen diesen auch sehr ähnlich. Sie haben verbreiterte und hell, manchmal auch dunkel gefleckte Flügel, die ihnen ein schmetterlingsartiges Aussehen verleihen. Die Larven ähneln ebenfalls denen der Ameisenjungfern, also den Ameisenlöwen.



Ausgesetzte Larven des Schmetterlingshaftes im neuen Lebensraum. Fotos (3): Rainer Ulrich

Verbreitung und Vorkommen

In Mitteleuropa sind die Tiere selten. Bei uns begegnet man ihnen nur im südlichen Deutschland (z.B. Kaiserstuhl, Schwäbische und Fränkische Alb). Hier halten sie sich an warmen, grasigen oder steinig-felsigen Stellen auf.

Lebensweise

Schmetterlingshaftes sind sehr scheu. Wenn man Glück hat sieht man sie bei warmem trockenem Wetter von Mai bis Juni umher schwirren. Ihr Flug ähnelt teilweise dem der Libellen, daher ihr deutscher Namenszusatz.

Fortpflanzung

Zur Paarung nutzt das Männchen seine langen Hinterleibszangen. Damit ergreift es das Weibchen in der Luft und setzt sich mit ihm gemeinsam in Bodennähe ab.

In zwei Reihen werden die länglichen Eier dachziegelartig übereinander an Pflanzenstängel geklebt. Die schlüpfenden Larven machen eine zweijährige Entwicklungsphase durch, bevor sie im letzten Larvenstadium überwintern. Im darauf folgenden Frühjahr verpuppen sich die Tiere. Aus ihnen schlüpfen dann die Imagines („erwachsene“ Tiere).

Nahrung

Sowohl die Larven als auch die Imagines ernähren sich räuberisch von anderen kleinen Insekten.



Sonder-Kartierung von vier Insektenarten

- ★ Hirschkäfer (1 Sonderpunkt an Herwig Herzum, 19.5.)
- ★ **Gottesanbeterin (1 Sonderpunkt)**
- ★ **Schwarze Mörtelbiene (neuer Standort mit Nestern; 1 SP)**
- ★ **NEU: Libellen-Schmetterlingshaft (Libelloides coccajus); 1 SP s. o.**

Der **Hirschkäfer** ist das Insekt des Jahres 2012 und wird in einer Gemeinschafts-Aktion von SaarForst, ZfB, NABU und BUND kartiert. Ich will diese Aktion unterstützen und den Hirschkäfer in den ErstBeo 2012 einbinden. Die Erste Meldung wird mit einem Sonderpunkt

belohnt – aber auch alle nachfolgenden Meldungen sind wichtig. Meldungen zum Hirschkäfer können per mail (info.biodoku@lua.saarland.de) oder Brief an das ZfB, Hirschkäfermeldestelle, Am Bergwerk Reden, 66578 Schiffweiler geschickt werden. Siehe Anhang.

Das gleiche gilt für die **Gottesanbeterin**, deren Verbreitung im Saarland wir näher untersuchen wollen. Also: Alles was ihr seht melden, es ist nicht nur die Erstbeobachtung wichtig.

Bei der **Mörtelbiene** wollen wir unbedingt wissen, ob es im Bliesgau doch mehrere Populationen gibt. Einen Aufruf Ende März in der Presse und im Radio erbrachte schon einige Hinweise. Wichtig sind insbesondere beobachtete Nester. Siehe Anhang.

Neu im  **NETZ**: #



2. Bemerkungen zu ERST- und LETZTBEO

Egal wo man hingehet und nach Schmetterlingen schaut – überall fast gähnende Leere. Und nicht nur im Saarland. Auch auf unseren Exkursionen an die Nahe, Mosel und nach Lothringen sahen wir kaum Falter. Am besten scheint die Situation noch im Bliesgau zu sein...Bläulinge und Widderchen z. B. fehlen momentan fast völlig. Lediglich das Schachbrett macht die Situation in einigen Wiesen zumindest optisch erträglich.

Das Ganze schlägt sich auch in euren Meldungen nieder. Es geht kaum noch was ein. Ich vermute, weil ihr ähnlich depremiert seid wie ich. Dabei ist es enorm wichtig, gerade jetzt raus zu gehen und diese bisher im letzten Jahrzehnt noch nicht dagewesene Situation in den einzelnen Biotopen mit Häufigkeitsangaben darzustellen. So können wir nachweisen, ob und wie schnell sich die Bestände bei den einzelnen Arten erholen.

Gerne sammle ich eure Einschätzungen, ob es für dieses Jahr bei den einzelnen Arten in einem gut besuchten Gebiet ein gutes, normales oder schlechtes Flugjahr war. Daraus lassen sich mit Sicherheit neue Erkenntnisse ableiten. Bitte schickt mir eine **Mitmach-Mail** (siehe 3. Zuschriften/ Thomas Reinelt mit meinen Antworten).

Achtung: Der erste LetztBeo-Kandidat ist mit *C. arcania* in Sicht. Ich erwarte eure Meldungen.

3. Zuschriften

Thomas Reinelt hat mit seiner Zuschrift einige sehr wichtige Dinge angesprochen, auf die ich nachfolgend eingehe.



Hallo Rainer,

der Klimawandel verpflichtet uns geradezu die ErstBeos immer weiter zu machen und ich finde es große Klasse mit wie viel Elan, Zeitaufwand und immer wieder neuen Ideen du den

Wettbewerb am Leben erhältst und uns immer wieder neu motivierst. Ein ganz dickes Dankeschön dafür!!!

R: So ein tolles Lob freut mich sehr! In besonderem Maße, weil es aus dem Saarland kommt (Der Prophet im eigenen Land...). Es baut mich auf, in Zeiten, wenn ich mal keine Lust bzw. wenig Zeit habe, am NETZ zu arbeiten, weil ich unbedingt jeden Tag raus will – das NETZ aber unbedingt auch verschickt werden muss. Insgesamt macht mir die Arbeit am NETZ immer noch sehr viel Spaß!!!

Wie waren eigentlich die Erst-Beo-Daten von den einzelnen Arten vor dem Wettbewerb? Hast du da ein paar Vergleichsdaten?

Es gibt eigentlich keine vergleichbaren Daten. Was wir machen können, ist die Daten aus dem SCHMIDT-KOEHL (bis 1977) heranziehen. Die Erst-Erscheinungsdaten (Flugzeiten) sind recht gut (die wollten ja alle frische Tiere fangen). Dann haben wir die Daten aus unserer Computer-Datei im ZfB. Und ich selbst habe Daten aus meinen umfangreichen Untersuchungen im Illtal aus meiner Examensarbeit (bis 1982).

Gibt es eigentlich auch Beobachtungen zur Phänologie einiger Pflanzen im Saarland. Oder den Brutbeginn bei einigen Vogelarten? Wäre vielleicht mal interessant ob es sich dort sehr ähnlich verhält.

*Bei den Pflanzen fällt der viel frühere Blühbeginn der Sträucher (Schlehe, Apfel) schon Laien ins Auge. Und unser Saarwein (in Rheinland-Pfalz) ist insbesondere auch deshalb besser geworden, weil die Trauben früher blühen und somit länger Zeit haben, auszureifen. Beim Brutbeginn der Vögel bitte ich **Rolf** und **Christoph** hiermit darum, ein paar Zeilen zu schreiben.*

Bei uns im Garten ist die (fast) einzige Art in den letzten beiden Wochen *maera* gewesen. Der kommt dafür bei schönen Wetter dafür sehr regelmäßig vorbei, manchmal auch zwei gleichzeitig. Eine Eiablage konnte ich allerdings noch nicht beobachten, dafür herrscht jetzt im Garten Trimmverbot. Die Ausnahmen waren übrigens ein *pamphilus* und ein *megea*. Falls es das noch nicht gibt, sollten wir in Verbindung mit den Monitoringdaten **für jedes Jahr und für jede einzelne Art einschätzen und festhalten ob es gutes, normales oder schlechtes Flugjahr war**. Vielleicht lassen sich daraus neue Erkenntnisse ableiten.

*Das ist eine gute Idee. Ich hatte genau das letztes Jahr schon vor – und auch schon begonnen. Der Haken ist: Da müssen alle mitmachen und Einschätzungen aus den unterschiedlichen Regionen liefern. Ein besseres Einstiegsjahr als 2012 gibt es nicht. Es herrscht ja praktisch überall gähnende Leere an Faltern – zumindest was die Masse betrifft. Bis jetzt sind nämlich tatsächlich alle Arten da. Also: **Wer mitmachen will und solche Einschätzungen für Falter in seiner Region liefern will, bitte ich um eine Mitmach-Mail. Wenn sich fünf (5 !) Leute melden, mach ich mir die Arbeit und stelle mal eine Liste zusammen.***

Bei *aurinia* ist es hoffentlich nur die Kahlschlagmahd die zum Rückgang der Populationsgrößen geführt hat.

Dass reicht ja auch. Im letzten Jahrzehnt hat sich die Population im Bliesgau merklich ausgedünnt!

Thomas Reinelt/

Rainer Ulrich

4. Rangliste und Team-Wertung

ERSTBEO Saarland



Rang-Liste 2012

1	Jürgen Becker	18,5	ErstBeos
...			
2	Rainer Ulrich	13	ErstBeos
...			
3	Rolf Klein	5,5	ErstBeos
	Marvin Strätling	5,5	ErstBeos
5	Ronny Strätling	5	ErstBeos
	Wolfgang Palm	5	ErstBeos
7	Thomas Reinelt	4,5	ErstBeos
8	Maren Ulrich („neu“!)	3,5	ErstBeos
9	Steffen Caspari	3	ErstBeos
	Alexander Caspari	3	ErstBeos
10	Axel Didion	2	ErstBeos
	Anita Naumann	2	ErstBeos
	Roland Summkeller	2	ErstBeos
	Raimund Hinsberger	2	ErstBeos
15	Armin Schäfer (neu!)	1	ErstBeo
	Herwig Herzum (neu!)	1	ErstBeo
	Andreas Zapp	1	ErstBeo
	Hannes Petrischak (neu!)	1	ErstBeo

19	Anna Caspari	0,5	ErstBeo
	Simon Obertreis (neu!)	0,5	ErstBeo
	Abdusch Ünal (neu!)	0,5	ErstBeo
	Elina Barbie (neu!)	0,5	ErstBeo
	Oliver Schmitz	0,5	ErstBeo
	Dominik Schmitz (neu!)	0,5	ErstBeo
	Benedikt Schmitz (neu!)	0,5	ErstBeo

Team-Wertung 2012

2.5.2012



1	Team Strätling Ronny & Marvin Strätling	3,5 P
	Team Ulrich Maren & Rainer Ulrich	3,5 P
3	Team Caspari Alexander & Anna Caspari	2,5 P
4	Team Schmitz Oliver, Dominik & Jonathan Schmitz	1,5 P



5. ErstBeo- und LetztBeo-Liste

5.1 ErstBeo–Liste - Jahr 2012



Bitte fasst Eure Meldungen in Times 12 Punkt wie im nachfolgenden Beispiel ab (wird dann von mir rüberkopiert):

ERSTBEO bzw. LETZTBEO

Lycaena phlaeas

23.4. Thomas Reinelt (Naßweiler-Elenzberg, 6708/1), 1 ♂

Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

NEU: Sonder-Kartierung von drei Insektenarten

- * Hirschkäfer (1 Sonderpunkt)
- * Gottesanbeterin (1 Sonderpunkt)
- * Schwarze Mörtelbiene (nur Nester; 1 SP)

Nr. Datum (= 2011) Beobachter (Fundort, Anzahl)

- 1 19.2.2012 (16.1.) **Zitronenfalter - *Gonepteryx rhamni***
Armin Schäfer (Roschberg/ Rothewald)
Bei meinem Waldspaziergang auf einem alten Waldweg
(Südlage) entdeckte ich ihn fliegend. Nach ein paar Minuten
setzte er sich dann aufs Laub und ich konnte Fotos machen.



- 2 27.2. (4.3.) **Tagpfauenauge - *Inachis io* (LINNAEUS, 1758)**

Wolfgang Palm, Transekt S Wehrden. Sitzt in welchem Laub.

- 3 28.2. (1.3.) **Großer Fuchs - *Nymphalis polychloros*** (LINNAEUS, 1758)
Axel Didion, Peterberg bei Eiweiler: RE 2574447, H 5492870.
29.2. Rolf Klein (Merzig, Kreuzberg), 1 F
Alexander Caspari (St. Wendel, Bahndamm), 15 (!) F
1.3. Rainer Ulrich & Maren Bergmann, 1 F Saarbrücken-St.
Annual, an der Autobahnböschung
- 4 29.2. (7.2.) **C-Falter - *Polygonia c-album*** (LINNAEUS, 1758)
Rolf Klein (Merzig, Kreuzberg), 1 F
- 5 29.2. (28.2.) **Kleiner Fuchs - *Aglais urticae*** (LINNAEUS, 1758)
Rolf Klein (Merzig, Kreuzberg), 5 F
Anna Caspari (St. Wendel, Golfplatz)
Alexander Caspari (St. Wendel, Bahndamm), 2 F
- 6 15.3. (24.3.) **Kleiner Kohlweißling - *Pieris rapae***
Jürgen Becker Bergehalde Ensdorf 6606/423, 1 ♂ (Belegfoto!)
- erster 2012 geschlüpfter Falter: 2 P !!! -
- 7 17.3. (22.3.) **Admiral - *Vanessa atalanta***
Wolfgang Palm, Transekt S Wehrden.
- 8 22.3. (25.3.) **Faulbaum-Bläuling - *Celastrina argiolus***
Axel Didion, Marpingen, Seitenbach Alsbach RE 2575923 H
5479376
23.3. Rainer Ulrich; Simon Obertreis, Abdusch Ünal, Elina
Barbie (Schüler der 7d der ERS Nalbach); Nalbach Ortsmitte,
2 ♂
23.3. Jürgen Becker, Ensdorf Bergehalde 6606/423, 1 ♂
- 9 23.3. (22.3.) **Aurorafalter - *Anthocharis cardamines***
Marvin Strätling (Rilchingen Nord, Bergwald), 1 ♂
Jürgen Becker, Ensdorf Bergehalde 6606/423, 2 Ex.
23.3. Rainer Ulrich; Simon Obertreis, Abdusch Ünal, Elina
Barbie (Schüler der 7d der ERS Nalbach); Nalbach/Primsaue,
1 Ex.
24.3. Maren & Rainer Ulrich: Wiesbach 1 ♂,
Habkirchen-Kreuzberg s5, Habkirchen-Willerklamm s10
(darunter 1 W)
25.3. Alexander Caspari (Halde Ensdorf; 3 M.)
- 24.3. (15.3.) **Großer Kohlweißling - *Pieris brassicae*** (LINNAEUS)
Ronny Strätling, Warndtweiher
28.3. Thomas Reinelt (Völklingen Bahnhof), 1 ♂
- 11 25.3. (22.3.) **Grünader-Weißling - *Pieris napi***
Marvin Strätling (Rilchingen Nord, Bergwald), 1 Ex.
- 12 26.3. (24.3.) **Schmalflügel-Weißling - *Leptidea reali/sinapis***
Jürgen Becker (Gersheim 6809/133 2 ♂; Foto!)
- 13 27.3. (2.4.) **Waldbrettspiel - *Pararge aegeria*** (LINNAEUS, 1758)

Jürgen Becker, VK/Wehrden 6706/415, 2 Ex.
28.3. Rainer Ulrich, Nalbach, 1 Ex.

14 28.3. (2.4.)

Distelfalter - *Cynthia cardui*

Jürgen Becker Merchtal 6608/133, 1 Falter

15 2.4. (2.4.)

Magerrasen-Perlmutterfalter - *Boloria dia*

Anita Naumann, Badstube, 1 Exemplar

3.4. Jürgen Becker Bliesmengen-Bolchen 6808/413, 20 Falter

2.4. (2.4.)

Kleiner Feuerfalter - *Lycaena phlaeas*

Thomas Reinelt, Kollwitzwiese Überherrn-Wohnstadt

2.4. (2.4.)

Schwabenschwanz - *Papilio machaon*

Alexander Caspari (Bahndamm bei St. Wendel-Alsfassen), 1 F



Hier eine besonders schöne und seltene Aufnahme von Jürgen Becker: ein Zwerg-Bläuling auf einer Küchenschellen-Blüte.

18 3.4. (6.4.)

Zwerg-Bläuling - *Cupido minimus* (FUESSLY, 1775)

Jürgen Becker, Mimbach 6709/423 1♂

3.4. (2.4.)

Gewöhnlicher Puzzlefalter - *Pyrgus malvae*

Jürgen Becker, Mimbach 6709/423 1 Falter

3.4. (7.4.)

Landkärtchen - *Araschnia levana* (LINNAEUS, 1758)

Thomas Reinelt, Garten Schlemmerweg 5 Überherrn-Wohnstadt

3.4. (7.4.)

Grüner Zipfelfalter - *Callophrys rubi* (LINNAEUS, 1758)

Anita Naumann, Mimbach, Badstube, 1 Ex.

Alexander Caspari, Bahndamm bei St. Wendel-Alsfassen, 1 Ex.



Foto: Anita Naumann

6.4. Raupen-ErstBEO

Wachtelweizen-Scheckenfalter - *Melitaea athalia*

Thomas Reinelt & Ronny Strätling (Warndtweiher/Weiherschwänze). Raupen nachts gelehrt an Rotem Fingerhut (*Digitalis pupurea*).

TOLL – Gratulation euch beiden!!!!

siehe Bericht:

<http://www.schmetterlingsforum.de/exkursionen/wachtelweizen-scheckenfalter>

- | | | |
|-----------|---|---|
| 22 | 11.4. (9.4.) | Kurzschwänziger Bläuling - <i>Cupido argiades</i> (PALLAS, 1771)
Jürgen Becker (Merchtal Transekt) 6608/133, 2 ♂ |
| 23 | 13.4. (6.4.) | Dunkler Dickkopffalter - <i>Erynnis tages</i>
Jürgen Becker (Merchtal 6608/133) 2 Falter |
| | 13.4. (6.4.) | Malven-Dickkopffalter - <i>Carcharodus alceae</i>
Jürgen Becker (Merchtal 6608/133) 1 Falter |
| ---- EB 5 | | |
| 25 | 27.4. (18.4.; 28.4.; 5.5.; 22.4.; 7.5.) | Goldener Scheckenfalter - <i>Euphydryas aurinia</i>
Jürgen Becker Mimbach Badstube, 6709/4, 1 M
28.4. Maren & Rainer Ulrich, Mimbach Badstube, 6709/4, 2 M |
| 26 | 28.4. (11.4.) | Gewöhnliches Wiesenvögelchen - <i>Coenonympha pamphilus</i>
Maren & Rainer Ulrich (Habkirchen, Kreuzberg), 1 Ex.; Habkirchen Büttelsrech 1 Ex., Mimbach Badstube, 6709/4, 1 Ex.
Oliver, Dominik & Jonathan Schmitz [Potsdam], Habkirchen-Büttelsrech, mehrere Falter
Jürgen Becker (Merchtal 6608/133) 7 Falter |
| | 28.4. (21.4.) | Gelbfleckiger Dickkopffalter - <i>Carterocephalus palaemon</i>
Rainer Ulrich (Habkirchen, Kreuzberg), 1 Ex. |
| 28 | 29.4. (21.4.) | Gewöhnlicher Bläuling - <i>Polyommatus icarus</i>
Wolfgang Palm, Transekt S Wehrden, A 15, 1 M. |
| 29 | 30.4. (28.4.) | Gewöhnlicher Scheckenfalter - <i>Melitaea cinxia</i>
Rainer Ulrich, Eimersdorf-Hetschermühle und Siersburg, Gauberg je 1 Ex. |

- 30.4. (18.4.;8.5.) **Roter Puzzelfalter - *Spialia sertorius***
Rolf Klein, Nackberg 1 Ind.
8.5. Maren Ulrich, Neunkirchen-Betzenhölle, 1 Ex.
- 31 1.5. (28.4.) **Frühlings-Mohrenfalter - *Erebia medusa***
Jürgen Becker (Perl Hammelsberg 6504/124) 1 Falter
4.5. RU, Wolferskopf, ~5 Ex.
- 1.5. (21.4.) **Mauerfuchs - *Lasiommata megera* (LINNAEUS, 1767)**
Jürgen Becker (Perl Hammelsberg 6504/124) 3 Falter
- 1.5. (25.4.) **Brauner Feuerfalter - *Lycaena tityrus***
Raimund Hinsberger, NSG Oberes Merchtal, 1 Ex.
4.5. Jürgen Becker (Merchtal 6608/133) 1 ♂
- 34 4.5. (10.4.; 24.4.) **Grünbestäubter Bläuling - *Glaucopsyche alexis***
Rolf Klein Saarfels/Sportplatz 3 Ind.; Wolferskopf/
Margaretenhof 3 Ind.
8.5. Rainer Ulrich, Reinheim-Lohe West, 1 M
- 35 7.5. (21.4.; 8.5.) **Silberfleck-Perlmutterfalter - *Boloria euphrosyne***
Roland Summkeller, W Warndtweiher, Weiherschwänze, 1 Ex.
- 36 8.5. (23.4.;8.5.) **Himmelblauer Bläuling - *Polyommatus bellargus***
Rainer Ulrich, Mimbach-Badstube, 1 M
- 37 10.5. (20.4.; 8.5.) **Rotklee-Bläuling - *Polyommatus semiargus***
Jürgen Becker, Habkirchen-Kreuzberg (3 F), Rubenheim-
Hannikel (2 F)
verspätete Meldung: 10.05. Rolf Klein, 2 Ex. Hammelsberg
- 10.5. (21.4.; 8.5.) **Gewöhnlicher Gelbling - *Colias hyale* (LINNAEUS, 1758)**
Jürgen Becker, Habkirchen-Kreuzberg (2 F), Rubenheim-
Hannikel (1 F), Mimbach-Badstube (2 F)
verspätete Meldung: 10.05. Rolf Klein, 1 Ex. Autobahnänge
bei Eft
- EB 6
- 39 13.5. (2.5.; 23.5.) **Gewöhnliches Grünwidderchen - *Adscita staitices***
Maren & Rainer Ulrich (Merchtal 6608/1) 3 F.
- 40 14.5. (7.5.; 22.5.) **Schlüsselblumen-Falter - *Hamearis lucina***
Marvin Strätling, Transekt Rilchingen-Nord; 3 Ex.
- 41 14.5. (18.4.; 16.5.) **Esparsetten-Bläuling - *Polyommatus thersites***
Maren Ulrich, Lohe-West, 1 M, hb
Rainer Ulrich, Fechingen-Gebberg, 1 M, hb
- 42 18.5. (1.5.; 23.5.) **Sechsfleck-Widderchen - *Zygaena filipendulae***
Thomas Reinelt, (Merzig-Hilbringen, Nackberg) 1 Ex.
verspätete Meldung: 10.05.; Rolf Klein 1 Ex. bei Saarfels
- SP** 19.5. **Hirschkäfer – *Lucanus cerus* : Herwig Herzum (1 SP)**
Heute gegen 16 h beobachtete ich mit meiner Frau in meinem
Garten Am Ohligberg 9, 66424 Homburg-Schwarzenacker
drei männliche und einen weiblichen Hirschkäfer.
Sie saßen alle an morschen Kastanienbaumstümpfen und

sonnten sich. Ich konnte einige Aufnahmen machen, die ich z.T. beifüge.



- 43 20.5. (1.5.;24.5.) **Braunauge - *Lasiommata maera*** (LINNAEUS, 1758)
Rainer & Maren Ulrich, Gersheim/Kalkbergwerk, 2 Ex.
Thomas Reinelt (Überherrn-Wohnstadt, Garten Schlemmerweg 5), 1 Ex.
- 20.5. (25.4.; 29.5.) **Argus-Bläuling - *Plebeius argus***
Rainer & Maren Ulrich, Gersheim/Kalkbergwerk, s 20 (nur M)
- 20.5. (1.5.; 29.5.) **Aurelia-Schneckenfalter - *Melitaea aurelia***
Rainer & Maren Ulrich (Niedergailbach-Ost, 2 M)
- 20.5. (8.5.; 1.6.) **Großer Braundickkopffalter - *Ochlodes sylvanus***
Rainer & Maren Ulrich (Niedergailbach-Ost, 1 M)
- 20.5. (28.4.; 22.5.) **Dunkelbrauner Bläuling - *Aricia agestis***
Rolf Klein. 1 Ex. bei Wochern
- 48 22.5. (10.4.; 23.4.) **Wander-Perlmutterfalter - *Issoria lathonia*** (LINNAEUS, 1758)
Rolf Klein, 22.05. 1 Ex. bei Schiffweiler
- 49 24.5. (9.5.; 29.5.) **Weißbindiges Wiesenvögelchen - *Coenonympha arcania***
Rainer Ulrich, Habkirchen-Kreuzberg, 2 F
- 24.5. (13.5.;12.6.) **Idas-Bläuling - *Plebeius idas*** (LINNAEUS, 1761)
Rainer Ulrich, Habkirchen-Kreuzberg, 1 M
- 24.5. (8.5.; 6.6.) **Wachtelweizen-Schneckenfalter - *Melitaea athalia***
Roland Summkeller (Warndtweiher/Weihereschwänze)
- 52 25.5. (13.5.; 2.6.) **Großes Ochsenauge - *Maniola jurtina***
Jürgen Becker (Willersklamm 6808/425), 1 Falter;
Steffen Caspari (Altheim-Rußtal, 6809/225, 1 Falter)
- 25.5. (13.5.; 6.6.) **Schachbrett – *Melanargia galathea***
Jürgen Becker (Willersklamm 6808/425), 5 Falter ;

- 25.5. (23.5.; 12.6.) Steffen Caspari (Walsheim/Zwiebelberg, 6 Ex.)
Beilfleck-Widderchen - *Zygaena loti*
Steffen Caspari, Walsheim-Zwiebelberg, 4 Ex.
- 55 26.5. (12.5.;10.6.) **Mädesüß-Perlmutterfalter – *Brenthis ino***
Jürgen Becker (Merchtal 6608/133), 1 Falter
26.5. (17.6.; 5.7.) **Krüppelschlehen-Zipfelfalter - *Satyrium acaciae***
Ronny Strätling, Gersheim-Erzental-Nord, 1 Ex.
26.5. (7.5.; 3.6.) **Baum-Weißling - *Aporia crataegi***
Ronny Strätling, Gersheim-Erzental-Nord, 3 M
- 58 28.5. (9.5.; 6.6.) **Pflaumen-Zipfelfalter – *Satyrium pruni***
Raimund Hinsberger, Illingen, Garten am Galgenberg
- 59 30.5. (30.5.; 12.6.) **Flockenblumen-Grünwidderchen - *Jordanita globulariae***
Rainer Ulrich, Eimersdorf-Hetschermühle, 1 M
- 60 1.6. (6.5.; 24.5.) **Baldrian-Scheckenfalter - *Melitaea diamina***
Anita Naumann, Gersheim, Hardter Eck, 1 Ex.
- 61 5.6. (6.5.; 4.6.) **Großer Feuerfalter - *Lycaena dispar***
Steffen Caspari, Schiffweiler/Graulheck (6608/2), 1 M
- 62 7.6. (18.5.; 11.6.) **Großer Perlmutterfalter - *Argynnis aglaja***
Marvin Strätling, Lohe-West, 1 Ex.
- 63 8.6. (23.5.; 10.6.) **Brombeer-Perlmutterfalter – *Brenthis daphne***
Andreas Zapp (Differten Ortsmitte, Brombeergebüsch im
Bereich stillgelegter Bahngleise), 1 Falter
8.6. (6.5.; 22.5.) **Sumpfwiesen-Perlmutterfalter - *Boloria selene***
Ronny Strätling & Rainer Ulrich, Eisen, Wiese bei
Hoppenbruch (Weiher), 1 MW
8.6. (5.6.; 10.6.) **Sumpfhornklee-Widderchen - *Zygaena trifolii***
Ronny Strätling & Rainer Ulrich, Eisen, Wiese bei
Hoppenbruch (Weiher), 3 F
8.6. (19.5.; 10.6.) **Braunkolbiger Braundickkopffalter - *Thymelicus sylvestris***
Marvin Strätling, Transekt Rilchingen-Nord;
8.6. (23.5.; 19.6.) **Schwarzkolbiger Braundickkopffalter - *Thymelicus lineola***
Marvin Strätling, Transekt Rilchingen-Nord;
- 68 10.6. (25.5.;16.6.) **Kleiner Eisvogel - *Limenitis camilla***
Wolfgang Palm, Waldtransekt Wehrden Abschnitt 3, 1 F
- 69 14.6. (17.5.; 4.6.) **Lilagold-Feuerfalter - *Lycaena hippothoe***
Hannes Petrischak, Nonnweiler-Otzenhausen, 2570923,03;
5496519,92 GKr2 10; 2 Falter
14.6. (23.5.; 22.6.) **Kleines Fünffleck-Widderchen - *Zygaena viciae***
Alexander Caspari, St. Wendel-Alsfassen Bahndamm
- 71 15.6. (3.6.; 23.6.) **Kaisermantel - *Argynnis paphia***
Wolfgang Palm (Transekt Wehrden, A 2)

- 18.6. (1.5.; 4.6.) **Kronwicken-Bläuling - *Plebeius argyrognomon***
Rainer Ulrich (Wolferskopf, Jesuitenstücker, 1 M)
- 18.6. (12.6.; 23.6.) **Heide-Grünwidderchen - *Rhagades pruni***
Rainer Ulrich (Wolferskopf, Jesuitenstücker, 1 M)

Bei der von Steffen organisierten dreitägigen Exkursion am Wochenende (16.6./ 17.6.) wurden offensichtlich von folgenden sechs Arten ErstBeos gemacht: *A. iris*, *A. ilia*, *F. adippe*, *A. hyperantus*, *M. arion*, *S. ilicis*.

Trotz mehrfacher Aufforderung ist bei mir bis jetzt noch keine verbindliche Meldung eingegangen, mit der ich die Daten als ErstBeo verbuchen kann. Sollte ich in Kürze keine verwertbare Meldung erhalten (Ronny!?), werde ich die sechs Arten für dieses Jahr aus der Wertung nehmen.



die hier warten schon...

7 22.3. (19.4.) **Trauermantel - (*Nymphalis antiopa*)**
Wolfgang Palm (Wehrden, Transekt bei A5), 1 Ex.; Belegfoto.

62
Andreas Zapp (Wiesen nördlich Eisen), 1 M

19.5. (27.6.; 8.5.) **Mehrbrütiger Puzzelfalter - *Pyrgus armoricanus***
Rainer Ulrich (Merchtal; 2 Ex.; Foto und 1 Belegexemplar)

19.5. (n. gef.) **Randring-Perlmutterfalter - *Boloria eunomia* (ESPER, 1799)**
Andreas Werno (a. K.) & Marc Meyer (Britten Panzbruch), s 5
ERSTNACHWEIS für das Saarland.
Bestätigung durch R. Ulrich am 25.5. (6-8 Ex., davon 1 W)
5 PUNKTE!



**Neu-Nachweis für das Saarland:
der Randring-Perlmutterfalter (*Boloria eunomia*).**
Die Population ist sehr klein. Wenn nur 5 Leute hingehen und jeder nur einen fängt, ist die Population schon massiv gefährdet!!! Deshalb erfolgte erst jetzt, nach Ende der Flugzeit, die Präzisierung des Fundorts. Wer eunomia sehen (und fangen?) will, kann das in Rheinland-Pfalz unmittelbar an der Abfahrt Reinsfeld N Hermeskeil ohne Gefährdung der dortigen Population tun: Der Biotop grenzt unmittelbar NÖ an die AB-Abfahrt an. Hier fliegen wirklich Hunderte von Faltern rum!! Foto. R.U., (W, in Luxemburg)

67 21.5. (n. gef.) **Großer Eisvogel - *Limenitis populi* (LINNAEUS, 1758)**
Alexander Schweitzer, S Primstal, Panoramaweg
Glaubwürdige Bestätigung des Fundes auf Nachfrage.
Erster Nachweis seit 5 Jahren. 2 P.



Foto: Maren Bergmann

„Gestern habe ich gegen 13 Uhr auf dem Primstaler Panoramawanderweg bei den vier Windrädern einen sehr schönen Großen Eisvogel gesehen. Der Falter hatte sich auf einer Waldlichtung über 5 Minuten immer wieder auf hellem Schotter niedergelassen.“

- | | | |
|------------|----------------------|--|
| 74 | 2.6. (19.6.) | <p>Espen-Schillerfalter, Kleiner Schillerfalter – <i>Apatura ilia</i>
 Ronny Strätling (Emmersweiler, Sprossmannsquelle, 6806/215),
 2 ♂; Emmersweiler, Rosseltal, 6807/112), 1 ♂</p> |
| | 2.6. (27.6.) | <p>Salweiden-Schillerfalter, Großer Schillerfalter - <i>Apatura iris</i>
 Ronny Strätling (Emmersweiler, Sprossmannsquelle, 6806/215),
 1 ♂ Wolfgang Palm (Transekt Wehrden)</p> |
| 76 | 3.6. (29.6.) | <p>Adippe-Perlmutterfalter - <i>Argynnis adippe</i>
 Ronny Strätling & Thomas Reinelt (Ludweiler, Umgebung
 Warndtweiher, ?? Ex.)</p> |
| ----- EB 7 | | |
| 79 | 7.6. (29.6.) | <p>Ulmen-Zipfelfalter - <i>Satyrium w-album</i> (KNOCH, 1782)
 Steffen Caspari, 6 Ex., an zwei Bergulmen nördlich und südlich
 der Bahnlinie beim Bergwerk Reden, 6608/232.</p> |
| | 7.6. (24.6.) | <p>Hufeisenklee-Widderchen - <i>Zygaena transalpina</i>
 Rolf Klein (5 Ex. Saarfels-Sportplatz)</p> |
| | 7.6. (25.6.) | <p>Brauner Eichen-Zipfelfalter – <i>Satyrium ilicis</i>
 Thomas Reinelt (Waldrand östl. Überherrn, 6706/3), 5 ♂</p> |
| 82 | 10.6. (21.6.) | <p>Dunkler Waldvogel – <i>Aphantopus hyperanthus</i>
 Dirk Gerber, südl. Stennweiler 6608/212, 1Ex</p> |
| 83 | 12.6. (8.7.; 23.6.) | <p>Klee-Widderchen - <i>Zygaena lonicerae</i>
 Rainer Ulrich, Maren Bergmann & Ronny Strätling
 (Freisen; 4 Ex., frisch)</p> |
| 85 | 15.6. (23.6.; 16.7.) | <p>Purpur-Widderchen - <i>Zygaena purpuralis</i>
 Rolf Klein (10 Ex. Nackberg)</p> |
| | 15.6. (24.6.; 20.6.) | <p>Großer Ameisen-Bläuling - <i>Maculinea arion</i>
 Rolf Klein (1 Ex. Saarfels)</p> |

- EB 8
- 17.6. Rainer Ulrich (Gersheim, NSG Lachen, 2 Ex.)
- 86 17.6. (29.6.) **Dunkler Wiesenknopf-Bläuling - *Maculinea nausithous***
 Rainer Ulrich (Beeden- Fischerhütte, „hinten-links“, 4 Ex).
 Anita Naumann (w. o., unabhängig voneinander)
Christoph, stell den Schampus kalt!!!
- 88 19.6. (4.7.) **Blauer Eichen-Zipfelfalter - *Neozephyrus quercus***
 Thomas Reinelt (Waldrand S Überherrn-Wohnstadt, 6706/3),
 1 ♀
- EB 10
- 89 23.6. (2.7.) **Esparsetten-Widderchen - *Zygaena carniolica***
 Alexander Caspari (Magerwiese zw. Gersheim und dem
 Kalkbergwerk 6809 /133), 1 Ex.
 Anita Naumann, Steffen Caspari und Christian Bernhardt
 Reinheim-Rebenklamm, 3 Exemplare
- 90 24.6. (7.7.) **Trockenrasen-Braundickkopffalter - *Thymelicus acteon***
 Steffen Caspari (Magerwiese zw. Gersheim und dem
 Kalkbergwerk-6809/133), 1 Ex.
- 91 25.6. (9.7.) **Silber-Bläuling - *Polyommatus coridon***
 Alexander Caspari, Marvin & Ronny Strätling, Anita Naumann,
 NSG Gersheim nahe Gipsgrube-6809/133), 2-3 M.
- 92 26.6. (16.6.) **Wander-Gelbling - *Colias croceus***
 Andreas Zapp (Eiweiler-Köllerbachtal), 1 Falter
- 93 3.7. (3.7.; 3.7.; 3.7.!!) **Rotbraunes Ochsenauge - *Pyronia tithonus***
 F.-J. Weicherding, St. Ingbert, Garten in der Dammstraße, Mf
 6708/233 2581624/5460547; 2 Ex.
 4.7. Alexander Caspari (Garten Dillingerstraße 35 in St.
 Wendel-Alsfassen-6508/225)
- 94 13.5. (-----) **Segelfalter – *Iphiclides podalirius***
 30 Teilnehmer der SEL (Societas Europaea Lepidopterologica),
 außer Konkurrenz, Exkursion Perl-Hammelsberg (D)



Belegfoto

- 95 10.8. (1.8.) **Nierenfleck-Zipfelfalter - *Thecla betulae***
Rainer Ulrich (Wolferskopf, Jesuitenstücker), 1 M – 2 P -

+++++

Liste 2010

- 82 28.6. (2008: 1.7.) **Thymian-Bläuling - *Pseudophilotes baton***
Rainer Ulrich (Steinbach/Lebach, StOÜPl, 1 Ex.) – 2 P –
- 2.7. (nicht nachgew.) **Sonnenröschen-Grünwidderchen - *Adscita geryon***
Rolf Klein (Perl / Hammelsberg; 1 Ex. fliegt aus Hecke D und landet auf Knautia arvensis FR; war aber definitiv in SL)
– 3 P – . Neu in der ErstBeo-Periode. Eine (nicht unerwartete) Sensation.
Im Flug erinnerte mich der Falter von der Größe her an Rhagades pruni. Der Falter ist, wie Thomas und Andreas meinten, recht einfach anzusprechen. Er ist deutlich kleiner, kompakter und seine Fühler sehen im Verhältnis deutlich kräftiger aus. Alles im Bezug auf statices.
- 9.7. (4.7.) **Dukaten[-Feuer]falter - *Lycaena virgaureae***
Rainer Ulrich (Gersheim / Erzentel; Kalkhalbtrockenrasen – Sensation, 1 ♂ hb)
- 96 18.7. (14.8.) **Weißer Waldportier - *Brintesia circe***
Franz-Josef Weicherding (Steinberg / Deckenhard, Waldweg östlich des Wahnbachtals, Mf 6406/225, 2560248/5493122, 1 Ex.)



Jahr 2010

Ende



LISTE vor 2010

- 13.6. (-----) **Distel-Grünwidderchen - *Jordanita subsolana***
Alexander Caspari und Roland Summkeller (Hemmersdorf/Dolinen) (2 P), gen. det. Steffen C.;
erster Nachweis in der ErstBeo-Periode!
- 92 18.8. (n. beob.) **Komma-[Braundickkopf]falter - *Hesperia comma***
Roland Summkeller (Fechingen/Birzberg, Mimbach/Badstube)

2 P + 1 P



5.2 LetztBEO-Liste 2011

Von den folgenden (insgesamt 9) Arten suchen wir neben dem Erst-Beobachtungsnachweis auch das Datum der letzten Beobachtung im Saarland. So erfahren wir mehr darüber wie lang die Art tatsächlich im Saarland fliegt. Der LETZTBeo bringt jeweils 1 Punkt.

Beim LETZTBEO wird ab sofort jede eingegangene Meldung aufgeführt (und nicht nur die letzte, die in die Wertung geht). So ist die Dynamik der Meldungen schön abzulesen – und jeder kann seine Meldung in der Liste wiederfinden. Auch wenn sie dann nicht die ALLERLETZTE ist...

NEU 2012 der letzte Falter des Jahres (ohne die Falter-Überwinterer Zitronenfalter, Fuchs...), auch wenn die Art nicht auf der LETZTBEO-Liste steht, bringt 2 Punkte.

9 LETZTBeos 2012

drei „frühe“...

- 2012 Weißbindiges Wiesenvögelchen - *Coenonympha arcania* (LINNAEUS, 1761)
- 2012 Blauer Eichen-Zipfelfalter - *Neozephyrus quercus* (LINNAEUS, 1758)
- 2012 Großer Ameisen-Bläuling - *Maculinea arion* (LINNAEUS, 1758)

...und sechs „späte“

- 2012 Kleiner Kohlweißling - *Pieris rapae* (LINNAEUS, 1758)
- 2012 Dunkelbrauner Bläuling - *Aricia agestis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
- 2012 Himmelblauer Bläuling - *Polyommatus bellargus* (ROTTEMBURG, 1775) 1785
- 2012 Distelfalter - *Vanessa cardui* (LINNAEUS, 1758)
- 2012 Kleiner Fuchs - *Aglais urticae* (LINNAEUS, 1758)
- 2012 Wander-Gelbling - *Colias croceus* (FOURCROY, 1785)

6. NEU im SAARLAND

6.1 Erst-Nachweise im Saarland

Randring-Perlmutterfalter - *Boloria eunomia* (ESPER, 1799)

19.5.2011 Andreas Werno (a. K.) & Marc Meyer (Britten Panzbruch), s 5

ERST-NACHWEIS für das Saarland.

Bestätigung durch R. Ulrich am 25.5. (6-8 Ex., davon 1 W)



Neu-Nachweis für das Saarland: der Randring-Perlmutterfalter (*Boloria eunomia*). Foto: Rainer Ulrich (W, LUX)

Die Population ist sehr klein. Wenn nur 5 Leute hingehen und jeder nur einen fängt, ist die Population schon massiv gefährdet!!! Wer eunomia sehen (und fangen?) will, kann das in Rheinland-Pfalz unmittelbar an der Abfahrt Reinsfeld N Hermeskeil ohne Gefährdung der dortigen Population tun: Der Biotop grenzt unmittelbar NÖ an die AB-Abfahrt an. Hier fliegen wirklich Hunderte von Faltern rum!!

6.2 Neu in der ERST-Beo-Periode – seit 2007

2011

Segelfalter – *Iphiclides podalirius*

13.5. 30 Teilnehmer der SEL (Societas Europaea Lepidopterologica), Exkursion Perl-Hammelsberg (D)



Randring-Perlmutterfalter - *Boloria eunomia*

19.5. Andreas Werno & Marc Meyer (Britten Panzbruch), s 5
ERST-NACHWEIS für das Saarland.

Bestätigung durch R. Ulrich am 25.5. (6-8 Ex., davon 1 W)

2010

Sonnenröschen-Grünwidderchen - *Adscita geryon*

2.7. Rolf Klein (Perl / Hammelsberg; 1 Ex. fliegt aus Hecke D und landet auf Knautia arvensis FR; war aber definitiv in SL). „Im Flug erinnerte mich der Falter von der Größe her an Rhagades pruni. Der Falter ist, wie Thomas und Andreas meinten, recht einfach anzusprechen. Er ist deutlich kleiner, kompakter und seine Fühler sehen im Verhältnis deutlich kräftiger aus. Alles im Bezug auf statics.

2009

Komma-Braundickkopffalter - *Hesperia comma*

18.8. Roland Summkeller (Fechingen/Birzberg, Mimbach/Badstube)

Weißer Waldportier - *Brintesia circe*

14.8. Alexander Caspari (St. Wendel/ Bahndamm)

Distel-Grünwidderchen - *Jordanita subsolana*

13.6. Alexander Caspari und Roland Summkeller (Hemmersdorf/ Dolinen), gen. det. Steffen Caspari.

2008

Beilfleck-Widderchen - *Zygaena loti*

29.5. Steffen Caspari, Christoph Grünfelder und Thomas Schmitt (Walsheim). Seit längerem im Saarland nicht mehr nachgewiesen, letztmals (von mir) an der jetzigen Wiederfund-Stelle in Walsheim.

2007

Krüppelschlehen-Zipfelfalter - *Satyrrium acaciae*

3.6. Rainer Ulrich (Gersheim)

Kurzschwänziger Bläuling - *Cupido argiades*

10.6. Anne & Hans-Jörg Flottmann (Homburg-Beeden). Erster Nachweis im Saarland seit über 30 Jahren!

Silberfleck-Perlmutterfalter - *Boloria euphrosyne*

26.4. Franz-Josef Weicherding (Heinitz)

Hufeisenklee-Widderchen - *Zygaena transalpina*

22.6. Steffen Caspari (Fechingen/Birzberg)

Klee-Widderchen - *Zygaena lonicerae*

8.7. Rainer Ulrich (Freisen)

85 Arten wurden in der ErstBeo-Periode (2006 – 2011) in jedem Jahr nachgewiesen.

Zusätzlich wurden weitere 19 Arten in der ErstBeo-Periode (2006 – 2011) mindestens einmal nachgewiesen.

Mindestens einmal in der ErstBeo-Periode (2006 – 2011) nachgewiesene Arten

Jahre	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Artenzahl / Jahr	91	89	91	92	97	99
Komma-Braundickkopffalter - <i>Hesperia comma</i>	-	-	-	●	-	-
Dukaten-Feuerfalter - <i>Lycaena virgaureae</i>	●	-	-	●	●	-
Krüppelschlehen-Zipfelfalter - <i>Satyrium acaciae</i>	-	●	●	●	●	●
Kurzschwänziger Bläuling - <i>Cupido argiades</i>	-	●	●	●	●	●
Thymian-Bläuling - <i>Pseudophilotes baton</i>	●	●	-	-	●	-
Kronwicken-Bläuling - <i>Plebeius argyrognomon</i>	●	●	-	●	●	●
Silberfleck-Perlmutterfalter - <i>Boloria euphrosyne</i>	-	●	●	●	●	●
Trauermantel - <i>Nymphalis antiopa</i>	●	-	●	-	●	●
Großer Eisvogel - <i>Limenitis populi</i>	●	-	-	-	-	●
Weißer Waldportier - <i>Brintesia circe</i>	-	-	-	●	●	-
Distel-Grünwidderchen - <i>Jordanita subsolana</i>	-	-	-	●	-	-
Beilfleck-Widderchen - <i>Zygaena loti</i>	-	-	●	●	●	●
Hufeisenklee-Widderchen - <i>Zygaena transalpina</i>	-	●	-	-	●	-
Klee-Widderchen - <i>Zygaena lonicerae</i>	-	●	●	-	●	●
★ Reseda-Weißling - <i>Pontia daplidice</i>	●	-	-	-	-	-
★ Großer Wander-Bläuling – <i>Lampides boeticus</i>	●	-	-	-	-	-
Sonnenröschen-Grünwidderchen - <i>Adscita geryon</i>	-	-	-	-	●	-
Segelfalter - <i>Iphiclides podalirius</i>	-	-	-	-	-	●
Randring-Perlmutterfalter - <i>Boloria eunomia</i>	-	-	-	-	-	●

6.3 Neu-Nachweise von Raupen mit Nahrungspflanze im Saarland

2011

- 1 **Kaisermantel - *Argynnis paphia***
Thomas Reinelt, 30.4., Wegrund Warndtweiher, Raupe an Hain-Veilchen *Viola riviana*
- 2 **Gr. Eisvogel - *Limenitis populi***
Steffen Caspari, 10.8., 1 Kotrippe an Zitter-Pappel, Türkismühle, Holzhauser Hof

2010

- 1 **Purpur-Widderchen - *Zygaena purpuralis***
13 R an Arznei-Thymian (*Thymus vulgaris*); (Hofberg bei Reitscheid; Alexander Caspari).
- 2 **Braunauge - *Lasiommata maera***
Alexander & Steffen Caspari sowie Niels Krämer (12.6.2010, Reinheim, Kulturpark):
1 Eiablage (an *Poa annua* / Einjähriges Rispengras), 6 Eier (5 an *Agrostis capillaris* / Rotes Straußgras, 1 an *Elymus repens* / Quecke)
- 3 **Trockenrasen-Braundickkopffalter - *Thymelicus acteon***
Rolf Klein: Eiablage an *Bromus erectus*, Saarfels, 27.07.

2009

- 1 **Schachbrett – *Melanargia galathea* (LINNAEUS, 1758)**
an Glatthafer (Wiesbach/ Garten; Rainer Ulrich)

2008

- 1 **Brombeer-Perlmutterfalter – *Brenthis daphne* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**
Ulf Heseler, 20.5., S Ormesheim, drei Raupen auf Brombeere im Kirchenwald S Ormesheim (6808/214).
- 2 **Klee-Widderchen - *Zygaena lonicerae* (SCHEVEN, 1777)**
Rainer Ulrich, 28.5., Freisen Nähe Autobahn, 1 Raupe an Mittlerem Klee (*Trifolium medium*)

3

Dunkler Waldvogel – *Aphantopus hyperanthus* (LINNAEUS, 1758)

Rainer Ulrich: Von Mitte Mai bis Anfang Juni habe ich in meiner Blumenwiese im Garten in Wiesbach in der Dämmerung bzw. in der Dunkelheit mehrere braune Raupen mit der Taschenlampe geleuchtet:

13.5.: 5 R an Gew. Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*). Vegetation maximal kniehoch, etwas lückig.

23.5.: 1 R an Gew. Rot-Schwingel (*Festuca rubra*), 3 R an Ruchgras. Vegetation 30 – 40 cm hoch, R sitzen nicht an den Spitzen.

27.5.: 2 R an *Festuca rubra*, 2 R an Ruchgras

1.6.: 1 R an Ruchgras, 1 R an Gew. Glatthafer (*Arrhenaterum elatius*).

Bestätigung durch Zucht.

6.4. Die Raupen-Fehl-Liste



Checklist der **RAUPEN** der Tagfalter des Saarlandes...

...von denen noch keine abgesicherten Raupenfraßpflanzen aus dem Saarland im Freiland vorliegen

Stand 1.5.2012

Fehlliste nach Familien

INSGESAMT fehlen noch von... **32 Arten**

...exakte Nachweise der Raupenfraßpflanzen im Freiland

Familie Hesperidae (noch 4)

★Steppenheiden-Puzzelfalter – *Pyrgus carthami* (HÜBNER, 1813) nur benachbart (Niederalben)

Schwarzbrauner Puzzelfalter - *Pyrgus serratulae* (RAMBUR, 1839)

Sonnenröschen-Puzzelfalter - *Pyrgus alveus* (HÜBNER, 1803)

Komma-[Braundickkopf]falter - *Hesperia comma* (LINNAEUS, 1758)

Familie Lycaenidae (noch 7)

Dukaten[-Feuer]falter - *Lycaena virgaureae* (LINNAEUS, 1758) nur Hunsrück/ Rheinland

Violetter Feuerfalter - *Lycaena alciphron* (ROTTEMBERG, 1775) nur Pfalz

★Kreuzdorn-Zipfelfalter - *Satyrium spini* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

★Kleiner Wander-Bläuling - *Leptodes pirithous* (LINNAEUS, 1767)

Thymian-Bläuling - *Pseudophilotes baton* (BERGSTRÄSSER, 1779)

★ Weißdolch-Bläuling - *Polyommatus damon* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Heller Wiesenknopf-Bläuling – *Maculinea teleius* (BERGSTRÄSSER, 1779)

Familie Nymphalidae (noch 5)

Adippe-Perlmutterfalter - *Argynnis adippe* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) nur Eiablage-Versuche

Mittlerer Perlmutterfalter - *Argynnis niobe* (LINNAEUS, 1758)

Randring-Perlmutterfalter - *Boloria eunomia* (ESPER, 1799) Neue Art seit 2011

Roter Scheckenfalter - *Melitaea didyma* (ESPER, 1778)

Blauschwarzer Eisvogel - *Limenitis reducta* STAUDINGER, 1901

Satyrinae (noch 11)

★**Gelbringfalter** - *Lopinga achine* (SCOPOLI, 1763)

Moor-Wiesenvögelchen - *Coenonympha tullia* (MÜLLER, 1764)

Waldvögelchen - *Coenonympha hero* (LINNAEUS, 1761)

★**Weißbindiger Mohrenfalter** - *Erebia ligea* (LINNAEUS, 1758) nur Hunsrück

Graubindiger Mohrenfalter - *Erebia aethiops* (ESPER, 1777)

Gelbbindiger Mohrenfalter - *Erebia meolans* (DE PRUNNER, 1798)

★**Großer Waldportier** - *Hipparchia fagi* (SCOPOLI, 1763)

★ **Kleiner Waldportier** - *Hipparchia alcyone* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ockerbindiger Portier - *Hipparchia semele* (LINNAEUS, 1758)

Weißer Waldportier - *Brintesia circe* (FABRICIUS, 1775)

★**Bergportier** - *Chazara briseis* (LINNAEUS, 1764)

Zygaenoidea (noch 5)

Distel-Grünwidderchen - *Jordanita subsolana* (STAUDINGER, 1862)

Sonnenröschen-Grünwidderchen - *Adscita geryon* (HÜBNER, 1813)

★**Trauer-Widderchen** - *Aglaope infausta* (LINNAEUS, 1767) nur benachbart

Beilfleck-Widderchen - *Zygaena loti* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Hufeisenklee-Widderchen - *Zygaena transalpina* (ESPER, 1780)



7. Schmetterling des Jahres ...

... wird immer „**die Art, die uns im abgelaufenen Jahr am meisten beeindruckt hat**“.

2011: Großer Eisvogel (*Limenitis populi*)



Im Jahr 2011 wurden im Saarland mit 15 Exemplaren mehr Große Eisvögel beobachtet als in den letzten 20 Jahren zusammen. Im neuen Jahrtausend konnte bis 2010 gar nur ein einziger dieser prächtigen Falter gesehen werden.

2010: Kurzschwänziger Bläuling (*Cupido argiades*)



Kurzschwänzige Männchen...

Seit seinem Wiederauftauchen im Jahr 2007 hat der Kurzschwänzige Bläuling innerhalb von nur drei Jahren das ganze Saarland (104 von 105 Quadranten) besiedelt.

2009: Distelfalter (Cynthia cardui)



Eine wahre Invasion von Distelfalter wanderte ins Saarland und durch das Saarland hindurch. Die Zahl schätze ich auf 100erte von Millionen Tiere!

Ich werde nie vergessen, wie ich in einem Taleinschnitt im Luberon/ Provence von Tausenden, ja Millionen ziehender Distelfalter umnebelt war... (Ronny Strätling)

Ich habe noch nie in meinem Leben einen Schmetterling im Saarland so zahlreich ziehen gesehen wie dieses Jahr den Distelfalter. Am 19.5. bei Lebach in 10 min. über 150 Falter! (Rainer Ulrich)

8. Die Regeln

1. ErstBeo

Der ErstBeo ist der erste Falter einer Art, der in dem jeweiligen Jahr beobachtet und gemeldet wird. Jeder ErstBeo wird mit **einem Punkt** gewertet. Doppelt bzw. mehrfach beobachtete Falter: je 0,5 Punkte / Beobachter (bis maximal vier Beobachter).

2. Zwei Punkte bringen...

- **im Vorjahr nicht beobachtete Arten**
- der **letzte ErstBeo des Jahres**
- der **erste Falter**, der im Jahr geschlüpft ist (also nicht die Überwinterer Zitronenfalter, Fuchs...)
- **NEU 2012 der letzte Falter des Jahres** (ohne die Falter-Überwinterer Zitronenfalter, Fuchs...), auch wenn die Art nicht auf der LETZTBEO-Liste steht
- Arten, deren **Raupenfraß- und Eiablagepflanzen** im Saarland bisher nicht bekannt waren

3. Zusatzpunkte

Eine neu in der ErstBeo-Periode gefundene Art bringt insgesamt 3 P (also 1 P Aufschlag).

Eine neu für das Saarland gefundene Art bringt insgesamt 5 P.

Eine neu für Deutschland gefundene Art bringt insgesamt 8 P (also immer je 3 P Aufschlag).

Das könnte in den nächsten Jahren für *Cupido alcetas* und *Pieris manni* gelten.

4. LetztBeo

Von ausgewählten Arten werden auch die letzten beobachteten Falter gewertet (LetztBeo; farbig geschrieben).

5. Meldungen müssen vollständig sein!

Meldungen müssen immer enthalten:

- Häufigkeitsangabe,
- Status (Männchen, Weibchen) und
- genauen Fundort.

z. B. 3 Zitronenfalter (Männchen), Ensdorf Halde.

Wenn möglich, mit Messtischblatt und Quadrant (in diesem Fall 6606/4). Noch besser wäre es, zusätzlich den Rechts- und Hochwert (in diesem Fall 25 571, 54 649) anzugeben. Nur so sind die Daten ohne zeitaufwändige Rückfragen beim Finder für eine wissenschaftliche Auswertung verwendbar.

Ihr helft dem Spielleiter, wenn Ihr Eure Meldungen in Times 12 Punkt wie im nachfolgenden Beispiel abfasst (wird dann von mir überkopiert):

ERSTBEO bzw. LETZTBEO

Lycaena phlaeas

23.4. Thomas Reinelt, Naßweiler-Elenzberg 6708/1, 1 ♂

Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

6. Nachmeldungen

... von maximal 2 Arten (!) sind 1 Woche nach Versenden der letzten ErstBeo-Liste möglich. Beim LETZTBEO gilt Folgendes: Im Datum zurückliegende Meldungen (die also vor dem Versenden der Liste gemacht wurden) können noch eine Woche nach Versenden der Liste nachgereicht werden. Selbstverständlich können (und sollen) aber im Verlauf des weiteren Jahres die LETZTBEOs der Arten weiter fortgeschrieben werden.

7. Beobachtungsmeldungen

Bei Unsicherheiten oder Zweifeln an der Bestimmung können vom Spielleiter Beobachtungsmeldungen angefordert werden: Darin soll der Melder den Lebensraum beschreiben, aufführen, wie die Beobachtung gemacht wurde (Entfernung, Oberseite/ Unterseite) und an welchen Merkmalen er die Art erkannt hat.

8. Ausschluss

Mehrfache Verstöße gegen die Regeln (insbesondere durch Falschmeldungen) führen zum Ausschluss aus dem Wettbewerb!

9. Wanderpokal

Der Wanderpokal geht für ein Jahr an den Sieger der Jahres-ErstBeo-Wertung. Nach sechs Jahren geht der Wanderpokal endgültig in den Besitz von demjenigen über, der als erster dreimal die Jahreswertung gewonnen hat. Hat das niemand erreicht, gewinnt derjenige mit den meisten Siegen in der Jahreswertung den Pokal. Bei gleicher Anzahl von Siegen entscheiden die Punkte in der ewigen ErstBeo-Wertung (nur die entsprechenden sechs Jahre).



9. EWIGE ERST-BEO-RANGLISTE

Nach Endstand 2011

(in Klammern die Platzierungen nach dem Endstand 2010)



Podium

1	(1)	Rainer Ulrich	131	ErstBeos
2	(2)	Alexander Caspari	97,5	ErstBeos
3	(3)	Steffen Caspari	63,5	ErstBeos

Plätze 4 - 6

4	(4)	Thomas Reinelt	53	ErstBeos
5	(6)	Rolf Klein	36	ErstBeos
6	(8)	Maren Bergmann	33	ErstBeos

Plätze 7 - 12

7	(7)	Stefan Meisberger	30	ErstBeos
8	(5)	Franz-Josef Weicherding	27,5	ErstBeos
	(10)	Ronny Strätling	27,5	ErstBeos
10	(9)	Udo Gerhardt (†)	22,5	ErstBeos
11	(13)	Anita Naumann	19,5	ErstBeos
12	(11)	Dirk Gerber	19	ErstBeos

Plätze 13 - 56

13	(12)	Roland Summkeller	17	ErstBeos
----	------	-------------------	----	----------

14 (neu!)	Jürgen Becker	15,5	ErstBeos
15 (14)	Andreas Dietrich	15	ErstBeos
16 (15)	Andreas Werno	13	ErstBeos
17	Wolfgang Palm	11,5	ErstBeos
18	Marvin Strätling	10,5	ErstBeo
19	Andreas Zapp	9,5	ErstBeos
20	Ulf Heseler	5	ErstBeos
	Christoph Braunberger	5	ErstBeos
22	Christoph Grünfelder	4,5	ErstBeos
23	Michael Schichtel	3	ErstBeos
24	Anne Flottmann	2,5	ErstBeos
	Axel Didion	2,5	ErstBeos
	Marc Meyer (neu 2011)	2,5	ErstBeos
	Ariane Rieger	2,5	ErstBeos
	Peter Spang	2,5	ErstBeos
	Hans-Werner Graf	2,5	ErstBeos
30	Tania Rieger	2	ErstBeos
	Oliver Schmitz (Potsdam)	2	ErstBeos
	Christoph Rath	2	ErstBeos
	Anne Flottmann-Stoll	2	ErstBeos
	Markus Scheller	2	ErstBeos
	Barbara Fröhlich-Schmitt	2	ErstBeos
	Alexander Schweitzer (neu 2011)	2	ErstBeos
37	Jörg Flottmann	1,5	ErstBeos
	Harald Schreiber	1,5	ErstBeos
	Mattes Hartwig	1,5	ErstBeos
	Anna Caspari	1,5	ErstBeos
	Edgar Müller	1,5	ErstBeos
42	Thomas Schmitt	1	ErstBeo
	Johannes Werle	1	ErstBeo
	Mattes Reinelt	1	ErstBeo
	Bernd Trockur	1	ErstBeo
	Raimund Hinsberger	1	ErstBeo
	Manuel Krause	1	ErstBeo
	E. Hoffmann	1	ErstBeo
	Niels Kraemer	1	ErstBeo
	Jeremy Strätling	1	ErstBeo
	Jacques Vervaeke (B-8560 Gullegem)	1	ErstBeo
	Nils Gepp (neu 2011)	1	ErstBeo
	Adelgund Arenz (neu 2011)	1	ErstBeo
	Willi Weitz (neu 2011)	1	ErstBeo
55	Arno Schmitt	0,5	ErstBeo
	Sarah Alt	0,5	ErstBeo
	Thomas Weicherding	0,5	ErstBeo
	Oliver Eller	0,5	ErstBeo
	Wolfgang & Silvi Naumann	0,5	ErstBeo

Steffen Potel	0,5	ErstBeo
Arnold Ulrich	0,5	ErstBeo
Christian Bernhardt (neu 2011)	0,5	ErstBeo
Ralf Döllgast	0,5	ErstBeo



10. websides. Meine Favoriten!

<http://www.schmetterlingsforum.de/>

DAS Saarländische Schmetterlingsforum – Ronny Strätling, Falter Saarland

Mit **NETZ** und **ErstBeo**-Liste zum Runterladen.

.....

www.delattinia.de

Naturforschende Gesellschaft des Saarlandes (DELATTINIA)

Mit *Fotos und Verbreitungskarten von allen saarländischen Arten*, auch Nachtfalter und Mikros. Mit **NETZ** und **ErstBeo**-Liste zum Runterladen.

.....

<http://www.lepiforum.de/> (Fragen und Antworten zu Bestimmungsproblemen)

<http://www.schmetterling-raupe.de/> (alles rund um Schmetterlinge)

<http://www.euroleps.ch> (Schmetterlinge aus aller Welt; insbesondere Weißlinge Palaearktis – von Heiner Ziegler, Schweiz)